

947 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über die Regierungsvorlage (913 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen geändert wird

Ziel der gegenständlichen Regierungsvorlage ist die Anpassung des Bundesgesetzes über die Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen an das neue Inskriptionssystem sowie die Anpassung an die Anhebung des Umsatzsteuersatzes.

Der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 8. April 1986 in Verhandlung gezogen. An der sich anschließenden Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dkfm. Dr. Stix, Dr. Neisser und Dr. Nowotny.

Die Abgeordneten Dr. Nowotny, Dr. Neisser, Dkfm. Dr. Stix brachten einen Abänderungsantrag ein.

Bei der Abstimmung wurde die Regierungsvorlage unter Berücksichtigung des erwähnten Abänderungsantrages einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuß für Wissenschaft und Forschung somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (913 der Beilagen) mit der angeschlossenen Abänderung die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1986 04.08

Dkfm. Josef Mühlbachler
Berichterstatter

Dr. Blenk
Obmann

✓

Abänderung

zum Gesetzentwurf 913 der Beilagen

Im Art. II hat der Abs. 1 zu lauten:

„(1) Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Oktober 1986 in Kraft.“